

Der Arbeitsplatz von morgen
ist beweglich.



onGo[®]
agility at work



Produktivität durch Beweglichkeit.

Wer etwas bewegen will, muss beweglich sein. Aus dieser Überzeugung habe ich vor zehn Jahren ONGO® gegründet, um den Büroarbeitsplatz für die Menschen gesünder und dazu beweglicher zu machen. Physische und kognitive Beweglichkeit bilden die Grundlagen für hohe Produktivität und Zufriedenheit am Arbeitsplatz. Aus den anfänglichen Sitzmöbeln, wie dem ONGO®Classic, dem ersten Pendelhocker mit akustischem Feedback, entwickelte sich als Antwort auf die Herausforderungen der sich rapide verändernden Arbeitswelt das agile Büro.

Denn neue Technologien schaffen neue Aufgabengebiete und erfordern neue Mitarbeiter-Profile, mit mehr Kreativität, Kollaboration und Agilität. Genau dafür hat ONGO® zukunftsweisende Arbeitsplatz-Konzepte geschaffen, mit dem Pop-Up Office als Baukasten für Transformation.

Die Arbeitswelt erfindet sich neu. Sind Sie dabei?

Manche nennen es „Arbeit 4.0“, andere „New Work“, wieder andere „Die vierte industrielle Revolution“. Fest steht: Wir sind mitten in einem Prozess, der unsere gesamte Arbeitswelt radikal auf den Kopf stellt und Regeln, die bis gestern noch in Stein gemeißelt waren, für null und nichtig erklärt. Den rasanten Wandel unserer Produktionswirtschaft zu einer digitalen Wissenswirtschaft kann man begrüßen oder beklagen – aber nicht ignorieren. Denn diese Revolution macht nicht vor den Türen der Unternehmen halt.

Wer für künftige Aufgaben und Herausforderungen gerüstet sein will, muss sich umstellen – ganz wortwörtlich gemeint, denn zur Veränderung der Arbeitswelt gehört auch die Veränderung des Arbeitsplatzes. Genau dafür hat ONGO® neue Arbeitsplatz-Konzepte geschaffen.



r/evolution

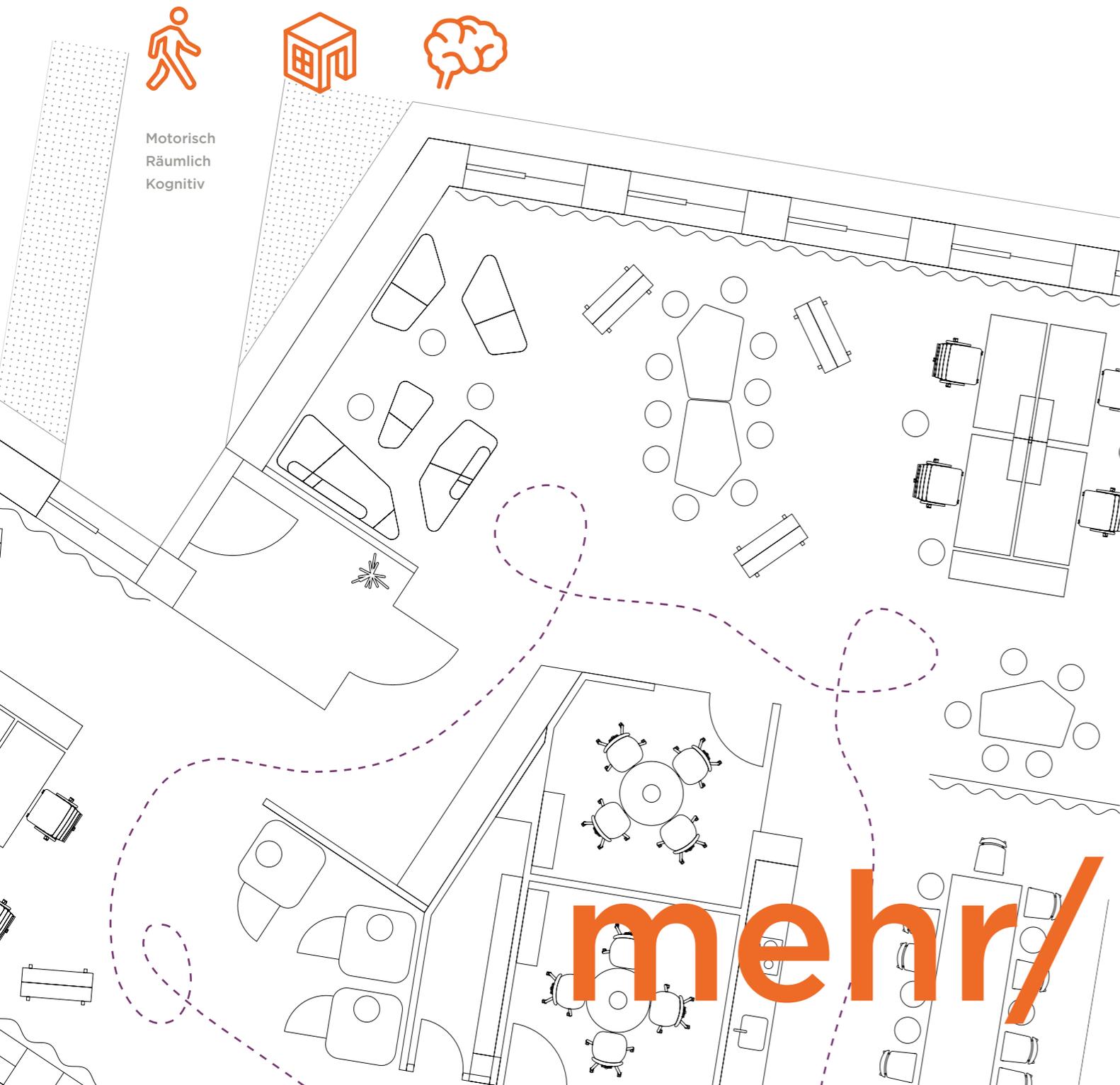


Wer etwas bewegen will, muss beweglich sein.

Es entspricht nicht der Natur des Menschen, immer mehr und länger zu sitzen. Im Gegenteil. Richtig produktiv sind wir erst, wenn wir uns bewegen – sowohl in physischer als auch in kognitiver Hinsicht. Denn jeder Positions-, Raum-, Orts- und Perspektivenwechsel schafft neue Inspiration. Und die wiederum steigert den Output. Aus diesem Grund wird es künftig zunehmend flexible und mobile Arbeitsplätze geben, an denen Mitarbeiter frei entscheiden können, wann, wo, wie und mit wem sie am effizientesten arbeiten können. Bei ONGO® nennen wir diese neue Form des agilen Arbeitens „wooven“, eine Arbeits-, aber auch Sinneshaltung, bei der „work and move“ miteinander verschmelzen.

Eine vielversprechende Entwicklung, für die die beweglichen Arbeitsplatz-Konzepte von ONGO® schon heute leicht umsetzbare Lösungen liefern.

fast/forward



Das ONGO® Konzept: Auf allen Ebenen beweglich.

ONGO® fördert Beweglichkeit in mehreren Dimensionen: motorisch, räumlich und kognitiv. Dadurch, dass unsere Sitzmöbel und Arbeitsplätze sowohl im Raum beweglich als auch in der Höhe und 360° verstellbar sind, ermöglichen sie individuell ideale Arbeitsbedingungen und fördern die motorische und kognitive Beweglichkeit ihrer Nutzer.

Wenn neue Technologien nach und nach Routine-Jobs übernehmen, entstehen sukzessiv ganz neue Aufgabengebiete und Profile für menschliche Arbeit. Mit der Folge, dass die Mitarbeiter von morgen kreativer, kollaborativer und agiler arbeiten werden. Dafür muss der Arbeitsplatz von morgen Freiräume bieten. „Beweglichkeit auf allen Ebenen“ ist deshalb die Maxime bei der Entwicklung jedes einzelnen ONGO® Produkts.

Weil unsere Möbel überall leicht integrierbar sind, kann man die Arbeitsumgebung jederzeit nach Bedarf umgestalten. So entsteht die mehrdimensionale Beweglichkeit, welche physisch und durch den stetigen Perspektivwechsel auch kognitiv stimuliert. Denn wer sich bewegt, kann sich leichter konzentrieren, kreativer denken und klarer entscheiden. Mit anderen Worten: Alle Synapsen werden wieder frei für großartige Leistungen.

mehr/ dimensional

Schritt für Schritt zum beweglichen Büro.

Die gute Nachricht: Neue, flexible Arbeitsweisen bedeuten nicht, dass Unternehmen alle bisherigen räumlichen Strukturen über den Haufen werfen müssen. Mit den cleveren ONGO® Arbeitsplatz-Konzepten kann man spielend leicht ganze Bürostrukturen beweglicher machen. Dabei sind es oft nur kleine Details, die große Veränderungen bewirken: zum Beispiel Hocker, Stühle und Tische, die sich hydraulisch von gewöhnlicher Sitz- bis Stehhöhe verändern lassen. Ein Schreibtisch, der ganz einfach zur Teamarbeit gerollt werden kann. Oder ein komplettes Büro, das im Handumdrehen auf- und wieder abgebaut ist.

ONGO® hat für alle Anforderungen der neuen Arbeitswelt eine Lösung, die Mitarbeiter zu mehr Beweglichkeit am Arbeitsplatz stimuliert – ganz unabhängig davon, wie viel Raum zur Verfügung steht oder wie dieser beschaffen ist.

Jedes Unternehmen hat seine eigenen Strukturen und Prozesse. Deshalb braucht auch jedes Unternehmen ganz eigene Lösungen, die den jeweiligen Gegebenheiten gerecht werden. Welche diese sind, kann man mit den ONGO® Arbeitsplatz-Konzepten peu à peu und ohne größere Investitionen herausfinden.

Nehmen die Mitarbeiter die neuen Formen der Beweglichkeit an? Lassen die Lösungen sich in den Arbeitsalltag integrieren? Muss an der ein oder anderen Stelle etwas ergänzt werden? Weil alle Möbel individuell integrierbar sind und ganz leicht und intuitiv genutzt werden, können sie geradezu spielerisch ausprobiert werden und genau in dem Tempo, dem Umfang und der Abfolge wachsen, wie es für das jeweilige Unternehmen perfekt ist. Wie das im Einzelnen aussieht und funktioniert, sehen Sie auf den nächsten Seiten.

work/flow





beweglich/keit

Locker vom Hocker in die Arbeitswelt von morgen.

Bürostühle wurden im Zeichen der Ergonomie so optimiert, dass ihre Benutzer möglichst lange darin sitzen. Dies aber widerspricht nicht nur der Natur des Menschen, sondern auch den dynamischen Arbeitsprozessen der Zukunft.

Auf ONGO® Hockern wechselt man fortwährend die Position: hoch, runter, rechts, links, nach vorn oder hinten geneigt oder auch mal um die eigene Achse. Die Hocker sind so leicht und so vielseitig, dass die Arbeitsumgebung sich in Sekundenschnelle nach Bedarf neu besetzen lässt: von der individuellen Workstation zum Teambüro, vom Thinktank zum Konferenzraum, vom Co-Working zur spontanen Stehbesprechung ...



ong^o Classic



Sitzen und sich dennoch bewegen. Diese vermeintlich widersprüchlichen Anforderungen vereint der **ONGO®Classic** aufs Schönste dank der gewölbten Standfläche, die auf jede Gewichtsverlagerung reagiert und so die Muskulatur und Durchblutung aktiviert. Spürbar und hörbar: Denn eine rotierende Kugel im Fuß des Hockers gibt bei jeder Winkelveränderung diskretes akustisches Feedback.

Auch das Auge kann sich freuen, denn Bezug, Korpus und Fuß des **ONGO®Classic** gibt es in vielen Farben und Materialien, sodass er überall eine gute Figur macht: an einem ganz normalen Schreibtisch oder bei der Teamarbeit, im Büro oder auch zu Hause.



Die perfekte Höhe lässt sich bequem mit der kreisförmigen Auslösefläche unter dem Sitz einstellen.

Sowohl die **ONGO®Classic** „Regular“-Ausführung als auch die zum Stehhocker ausfahrbare **ONGO®Classic** „Tall“-Ausführung lassen sich dank ihres leichten Korpus und der umlaufenden Griffnut ganz leicht dort hinbringen, wo man sie gerade braucht.

Mit dem **ONGO®Move** Trainingsprogramm wird der **ONGO®Classic** nebenbei zum Trainingsgerät.



ONGO®Free ist eigentlich gar kein Sitzhocker, sondern eine Sitz-Steh-Lösung, die ideal für höhenverstellbare Arbeitsplätze geeignet ist. Deshalb ist sein wahlweise dreieckiger oder runder Sitz auch so gestaltet, dass er in jeder Höhenlage stets optimalen Halt und Komfort bietet, ohne seinen Besitzer einzuengen.



Der Griff an der höhenverstellbaren Säule macht den ONGO®Free noch beweglicher. Übrigens gibt es den Hocker in zwei Höhenausführungen – von 47 bis 67 cm (regular) und von 57 bis 81 cm (tall).

Perfekt also, um permanent in Bewegung zu bleiben und dabei immer genau die richtige Arbeitshaltung zu finden. Der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen entlastet den Rücken, stärkt den Stützapparat und sorgt dafür, dass Konzentration und Motivation steigen. Kein Wunder, dass sich der ONGO®Free steigender Beliebtheit erfreut – in allen Hierarchiestufen der Unternehmen.



Damit der Hocker überall auf sicherem Fuß steht, ist die Unterseite des Bodentellers mit einer weichen, zu 100% recycelten Beschichtung versehen. Der Teller selbst besteht aus einem innovativen Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff und ist in den Farben Natur, Schwarz und Creme-weiß erhältlich.

onGO®Free



Active Sitting

ONGO[®]School

Beim Konzept des **ONGO[®]School** stand neben der Forderung nach Bewegung und Ergonomie auch eine attraktive Preisgestaltung im Vordergrund. Der Sitz aus Kunststoff ist überraschend komfortabel und lässt sich an dem gut abgerundeten Rand leicht greifen. Die Sitzfläche ist leicht aufgeraut, was ein Abrutschen beim durchaus gewünschten Wippen verhindert.

Der Bodenteller des **ONGO[®]School** gleicht dem des **ONGO[®]Free** und wird ebenso in den Farben Natur, Schwarz und Creme-weiß angeboten.

Der **ONGO[®]School** ist in den Farben Rot, Grün, Blau und Schwarz mit höhenverstellbarer Gasdruckfeder in regular und tall erhältlich.



ONGO[®]Active Point

Der **ONGO[®]Active Point** ist ein auf Rollen beweglicher Schrank-Tisch, in dem drei **ONGO[®]** Hocker Platz haben. Ruckzuck ausgepackt und auch wieder verstaut, dient der **ONGO[®]Active Point** als Ausleihstation im Büro und als spontaner Besprechungstisch zugleich. Durch seine vier großen, feststell-

baren Rollen und den handlichen Griff kann der **ONGO[®]Active Point** immer gerade dort zum Einsatz kommen, wo Sitz- und Besprechungsbedarf anfällt. Und mit den **ONGO[®]** Hockern wird das Sitzen dynamischer und spendet müden Mitarbeitern neue Energie.



Die Besprechung woandershin verlegen geht dank dem praktischen Griff im Handumdrehen.

Active Sitting

onGO®Roll

Eigentlich müsste der **ONGO®Roll** „Rock 'n' Roll“ heißen. Denn der ergonomische Designhocker rollt auf seinen fünf leicht laufenden Doppelrollen nicht nur in jede beliebige Richtung, sondern rockt auch, dank seiner flexiblen Sitzlagerung, durch die der Sitz rundum gekippt werden kann. Mehr Beweglichkeit geht kaum.

Auch das Design ist flexibel: Mit der Wahl zwischen rundem, dreieckigem und Sattelsitz mit 40 Bezugsvarianten ist der **ONGO®Roll** ein echtes Musterexemplar in Sachen Agilität.



Eben mal vom Schreibtisch zum Kollegen oder den Schrankfächern rollen: So wird Arbeiten nicht nur schneller und flexibler, sondern macht auch mehr Spaß.

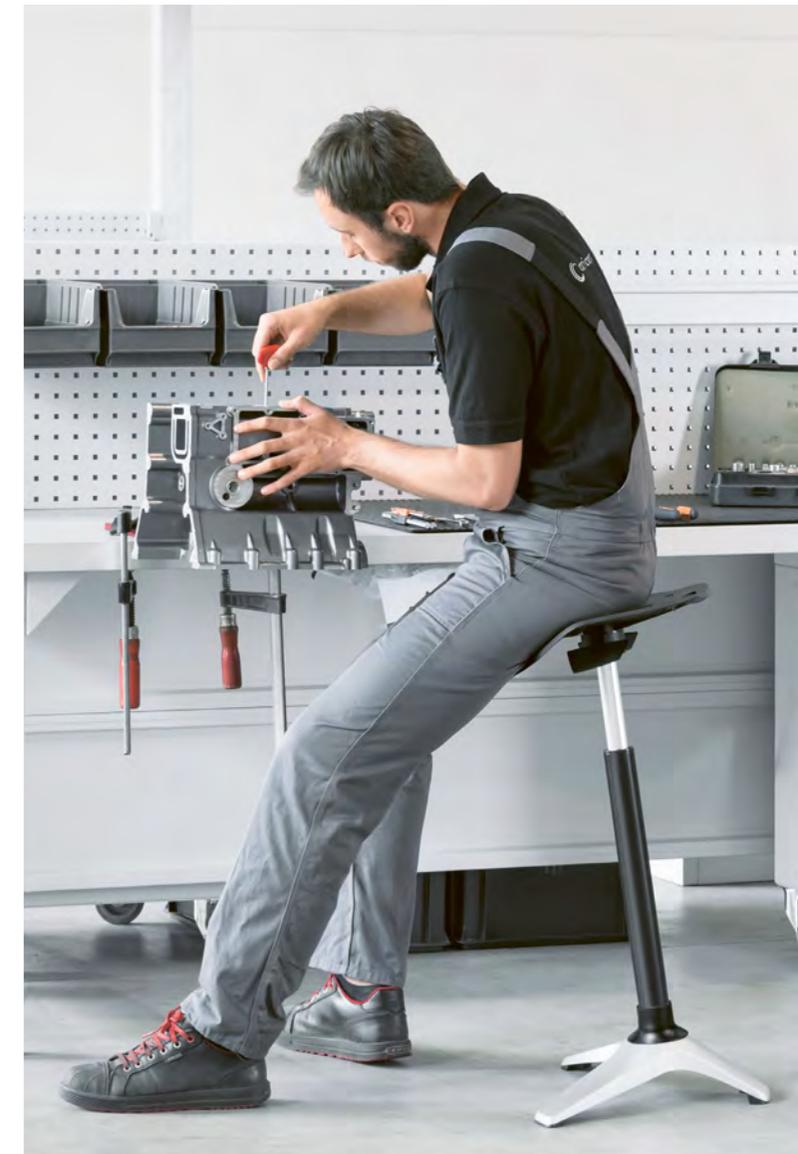
onGO®Stand

Der **ONGO®Stand** steht mit drei Füßen fest auf dem Boden. Einerseits – denn andererseits ist sein elastisch im Fuß gelagertes Standrohr so flexibel, dass nicht nur die Höhe, sondern auch die Sitz-Neigung sich jeder Arbeitsbedingung perfekt anpasst.

Das wissen Menschen, die im Stehen arbeiten müssen oder wollen, zu schätzen. Denn die Kombination aus Standfestigkeit und Beweglichkeit vergrößert den Aktionsradius – für ungehindertes, konzentriertes Arbeiten und beste Resultate.



Die Sitzfläche gibt es in Schwarz und Weiß sowie auf Wunsch mit Polster aus Mikrofaservlies, das sich ganz leicht auf den Sitz clipsen und auch austauschen lässt – in Schwarz, Grau und Henna. Erhältlich auch in ESD-Ausführung.



ong®Wing

Um die Arbeit am höhenverstellbaren Schreibtisch zu beflügeln, entwickelten wir diesen ganz besonderen Stuhl mit extrem großem Sitzhöhenbereich. Vom gewöhnlichen Sitzen bis zum aufrechten Stehsitzen reicht die stufenlose und individuell wählbare Verstellhöhe des **ONGO®Wing**.

Gleichzeitig verändert sich mit zunehmender Höhe sein Sitz - von einer gewöhnlichen Sitzfläche bis hin zur dynamischen Sattelform. Möglich macht das ein cleveres Zusammenspiel von zwei Gasdruckfedern und zwei abklappbaren Sitz-Flügeln, denen der Stuhl auch seinen Namen verdankt.

Ein Arbeitsmöbel, das der Beweglichkeit sprichwörtlich Flügel verleiht.

Trotz aller technischer Raffinessen ist der **ONGO®Wing** ganz leicht und wendig und lässt sich mithilfe eines praktischen Griffs in der Rückenlehne problemlos überall hinrollen.

ERHÄLTlich
AB
NOVEMBER
2022



Active Sitting

Raum schaffen für eine neue Zeit.

Bewegliches Arbeiten bedeutet zum einen, dass Teams sich ganz spontan projekt- und aufgabenbezogen zusammenfinden können. Zum anderen brauchen einzelne Mitarbeiter aber auch mobile Rückzugsorte, an denen sie sich ungestört konzentrieren und kreativ tätig werden können.

Wie wird man solchen gegensätzlichen Ansprüchen gerecht, ohne Unsummen von Geld in die Hand zu nehmen? Die ONGO® Antwort: clever konzipierte und flexible Mini-Arbeitseinheiten, die sich ganz spontan von hier nach da bewegen lassen und jeden Raum zum perfekten Arbeitsraum machen.



Mobile Desks





ONGO[®] Spark

Der Schreibtisch **ONGO[®] Spark** dürfte der wohl beweglichste Kollege aller Zeiten sein.

Erstens dadurch, dass seine Mono-Säule sich ganz nach Bedarf mittels Gasdruckfeder hoch- und runterfahren lässt. Zweitens verbergen sich unter seiner geneigten Fußstütze zwei Doppel-Rollen, auf denen er sich locker an jeden gewünschten Arbeitsort ziehen lässt. Drittens sind in der schön geformten Multiplex-Tischplatte sowohl ein Handgriff zum leichteren Manövrieren als auch eine Magnet-Nut zum Einhängen eines **ONGO[®]** Hockers integriert.

Weil besagte Tischplatte gerade mal so groß ist, dass alle Arbeitsmaterialien und ein Getränkebecher bequem darauf Platz haben, passt **ONGO[®] Spark** zudem in jeden Winkel des Unternehmens und in jede Arbeitssituation und hält seine Mitarbeiter auf Trab – ganz flexibel, individuell und beweglich, wie man es von einem Mitarbeiter von morgen erwartet.



Mit dem komfortablen Griff lässt sich der **ONGO[®] Spark** im Handumdrehen an den gewünschten Ort ziehen.



ong^oMeet

Kurze Besprechungen im Gehen oder Stehen sind viel produktiver als endlose Sitz-Runden. Aus dieser Erkenntnis wurde der **ONGO[®]Meet** konzipiert.

Ein länglicher Stehtisch auf Rollen, um den sich locker eine spontane Montagmorgen-Runde versammeln kann oder an dem sich Kollegen zufällig beim Kaffee begegnen. Und falls es doch mal länger dauern sollte, kann man ja schnell einen ONGO[®] Hocker dazuholen.



Trotz seines standfesten Vollholz-Gestells aus Eiche lässt der ONGO[®]Meet sich auf seinen vier Doppelrollen ganz leicht von A nach B rollen. So leicht, dass man gleichzeitig sogar noch ein paar Hocker mitnehmen kann.

Und immer wieder der gleiche Griff für spielend einfache Beweglichkeit im Büro.

Mobile Desks



Für jedes Projekt ein eigenes Büro? Nichts leichter als das.

Mit ONGO® lassen sich komplette Büros in Nullkommanichts zusammenstellen. Einfach den eigenen Arbeitsplatz mit den Arbeitsplätzen der Kollegen zusammenfügen, wann und wo es gerade Sinn macht. Vielleicht noch ein paar ONGO® Boards dazu - fertig ist der Thinktank, der Besprechungsraum oder die Videokonferenz.

Und genauso schnell, wie das Pop-Up-Büro entstand, ist es auch wieder aufgelöst und zum nächsten Termin unterwegs.



Pop-Up Office





ONGO® Boards



ONGO® Boards gibt es in drei Versionen: als Click Boards, Team Boards und Monitor Boards.

Ob man sie zur Abschirmung für schall- und sichtgeschütztes Arbeiten, zum Ideen-Anpinnen beim Brainstorming im Projektteam oder als Monitor Board für eine spontane Video-konferenz einsetzt: Auf den feststellbaren Doppelrollen lassen sie sich ganz leicht dort hinrollen, wo sie gerade gebraucht werden.

Die ultraleichten Click Boards lassen sich dank der Magnetverbindungen spielend leicht miteinander verbinden.

Schlicht, aber bis ins Kleinste durchdacht: von den zwei Haltegriffen zur einfacheren Handhabung über die praktische Utensilien-ablage am Fuß bis hin zu den Magnetpunkten zum Verbinden. Viele clevere Details machen die ONGO® Boards zu Alleskönnern.



ONGO® Click, Team und Monitor Boards: Viel Raum für neue Ideen.

Die **ONGO® Click Boards** sind federleicht und deshalb superflexibel einsetzbar. Mit Rücksicht auf die Nachhaltigkeit haben die Boards einen Kern aus hochwertigem Wellkarton, der auf einer Seite mit Whiteboardfolie und auf der anderen Seite mit akustisch wirksamem recycelten PET-Vlies kaschiert wurde. So ergibt sich bei einer Größe von 100 x 185 cm und der Dicke von circa 16 mm ein Gewicht von weniger als 4 kg.

Zu der Flexibilität der Click Boards tragen auch die vier Magnete bei, mit denen die Boards vollkommen variabel kombiniert werden können. So können sie als Lärm- und Sichtschutz dienen oder schnell für Brain-

storming Sessions und Präsentationen zum Einsatz kommen. Und wenn nur ein Board benötigt wird, leistet der **ONGO® Hold** hervorragende Dienste – übrigens auch als Sitzhocker, wenn mal kein ONGO® Hocker zur Verfügung steht.

Die **ONGO® Team Boards** sind auf der einen Seite als Whiteboard und auf der anderen als Pinboard nutzbar. Mit vier feststellbaren Rollen können sie leicht und flexibel zu ihrem gewünschten Einsatzort gerollt werden, wobei auf dem Fuß mehrere Click Boards mitgeführt werden können. Ebenfalls dort ist Platz für Utensilien, wie zum Beispiel Stifte, Tafelwischer, Nadeln et cetera.

Unterhalb der Griffe ist auf beiden Seiten eine Auflage vorgesehen, auf der ein Click Board auch horizontal abgestellt werden kann. Dadurch entsteht eine Situation wie bei einer Schultafel, also viel Platz für neue Ideen.

Die Team Boards messen 195 cm x 115 cm, ihre Trägerplatte besteht aus 19,6 mm Multiplex mit weißem HPL als Whiteboard belegt und einseitig mit 9 mm dickem, akustisch wirksamem und recycelten PET-Vlies als Pinboard kaschiert. Weiter gehören acht Magnete zur Ausstattung für die variable Verbindung.

Die **ONGO® Monitor Boards** unterscheiden sich von den Team Boards dadurch, dass sie auf der Seite mit dem akustisch wirksamem Vlies zusätzlich für die Installation eines Bildschirms ausgestattet sind: mit einem Schlitz als Kabelkanal und einer Box als Stauraum. Die Rückseite dieser Boards kann zusätzlich als Whiteboard und als Halterung für Click Boards verwendet werden. So lässt sich blitzschnell eine Videokonferenz in eine Brainstorming Session verwandeln oder umgekehrt.



ongopop-Up Office



- ① ONGO®Team Board als Storage
- ② ONGO® Arbeitsplätze mit ONGO®Spark
- ③ ONGO®Click Boards als Paravent
- ④ ONGO®Active Point
- ⑤ ONGO® Arbeitsplätze mit ONGO®Spark
- ⑥ ONGO®Click Board im ONGO®Hold
- ⑦ ONGO®Click Boards im 120°-Winkel
- ⑧ ONGO®Click Boards im 90°-Winkel
- ⑨ ONGO®Meet (breit) mit ONGO®Classic
- ⑩ ONGO®Click Boards als Paravent
- ⑪ ONGO®Click Board horizontal auf ONGO®Team Board
- ⑫ ONGO®Meet schmal
- ⑬ ONGO®Monitor Board
- ⑭ Arbeitsplatz mit ONGO®Spark
- ⑮ ONGO®Click Boards als Paravent



„Für starre Bürostrukturen wird es in der Arbeitswelt von morgen keinen Platz mehr geben.“

Ein Interview mit dem Architekten Thomas Heinle, Gesellschafter der Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR

Wie beurteilen Sie als Architekt den Wandlungsprozess in den Bürowelten der Unternehmen?

In fast drei Viertel der deutschen Büros wird immer noch hinter verschlossener Tür gearbeitet. Dabei sind diese starren Bürostrukturen in einer zunehmend mobilen und datengetriebenen Welt nicht mehr effizient. Es fehlt der kommunikative Austausch, weshalb diese Strukturen maßgeblich zulasten der Produktivität, aber auch der Kreativität gehen. Und gerade die wird in der Arbeitswelt von morgen immer mehr in den Vordergrund rücken, während monotone, repetitive Arbeitsabläufe besser von Robotik und künstlicher Intelligenz übernommen werden.

Welche Anforderungen an den Arbeitsplatz von morgen sind für Sie heute schon absehbar?

Klar ist, dass es für starre Bürostrukturen in der Arbeitswelt von morgen keinen Platz mehr geben wird. Vorangetrieben wird der Wandel zum einen von den jungen Generationen, die es gewohnt sind, kollaborativer und beweglicher zu arbeiten, und die diesen Anspruch auch heute schon geltend machen. Die neuen Arbeitsplatz-Modelle verwenden deshalb ganz bewusst



flexiblere Strukturen. Freiheit bei der Arbeitsplatzwahl und die Möglichkeit, sich als Team schnell und unproblematisch zu finden und kurz darauf wieder aufzulösen, schaffen neue Realitäten, die den Büroalltag und seine Infrastruktur verändern werden. Das neue „Flex Lab“-Forschungszentrum von L’Oréal in Paris hat diese Welt kürzlich vorgestellt. Alle Möbel sind hier auf Rollen beweglich, damit sich Teams in Sekunden schnelle finden und neu erfinden können.

Worin sehen Sie die Kernanforderungen an den Arbeitsplatz von morgen aus Sicht Ihrer Unternehmenskunden?

Alle Welt redet vom „Ring um die Talente“. Wer morgen als Unternehmen erfolgreich sein will, muss sich heute die klügsten Köpfe sichern. Das geschieht nicht immer nur über das Gehalt, denn die Atmosphäre am Arbeitsplatz spielt eine immer größere Rolle bei der Entscheidung für den Arbeitsplatz beziehungsweise Arbeitgeber. Die Berufseinsteiger von heute fordern neben einem tieferen Sinn bei den Aufgaben insbesondere auch weniger Hierarchien und mehr Flexibilität im Arbeitsalltag. Vor allem die Flexibilität wird die Büro-

welten von morgen prägen und dafür sorgen, dass sie beweglicher werden. Dafür wird auch das Streben nach Produktivität seinen Anteil beisteuern, denn in beweglicheren Strukturen liegt mehr Potenzial für Optimierung.

Über welchen Zeitrahmen reden wir bei dem Arbeitsplatz von morgen?

Diese Frage ist nicht ganz einfach mit einer Zahl zu beantworten. Im Grunde hat der Umbau längst begonnen und die Unternehmen der IT-Branche, aber auch führende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen haben oder sind auf dem Weg, ihre Büros flexibler und beweglicher zu gestalten. In Anbetracht der immer noch weitverbreiteten Strukturen ist dieser Prozess ein sehr tiefgreifender, aber meines Erachtens unumgänglicher, wenn Deutschland international mithalten möchte. Insofern bin ich davon überzeugt, dass wir in zehn Jahren komplett anders arbeiten werden, als dies heute der Fall ist.

Innovativ in Form und Funktion und verantwortlich für unsere Umwelt.



Vom aktiven Sitzen bis zum Pop-Up Office: Mit Leidenschaft und Kompetenz wurde ONGO® zum Vorreiter für das agile und kollaborative Arbeiten von morgen.

Design

Gutes Design ist bei ONGO® eine Symbiose aus zeitlosem Design, sinnvoller Alltagsfunktionalität und nahtloser Integration in unterschiedlichste Arbeitswelten und Unternehmensstrukturen. Dabei denken wir bei der Gestaltung unserer Produkte nicht nur an deren Benutzung, sondern weit darüber hinaus – bis zu ihrer nachhaltigen Entsorgung.

Garantie

Obwohl wir bei der Herstellung unserer Produkte äußersten Wert auf Qualität und Haltbarkeit legen und alle unsere Produkte rigiden Qualitätstests unterzogen werden, bevor sie auf den Markt dürfen, können sich natürlich immer mal Fehler einschleichen. Für jedes ONGO® Produkt gibt es deshalb ganze drei Jahre Werksgarantie auf alle Originalteile.

Made in Germany

Alle ONGO® Produkte werden in Deutschland konzipiert und nach Kundenwunsch hergestellt und direkt versandt.

Nachhaltigkeit

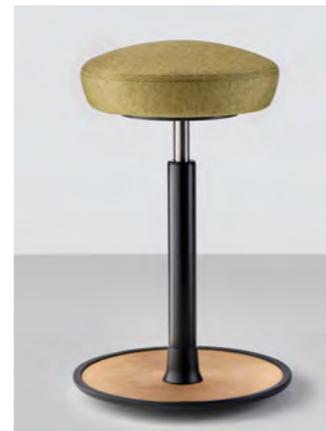
Nachhaltigkeit hat bei ONGO® oberste Priorität. So produzieren wir, wie schon erwähnt, in Deutschland, um eine Qualität sicherzustellen, die viele Jahre hält.

Wir verwenden möglichst nachhaltig erzeugte Rohstoffe und ausschließlich Holz aus PEFC- oder FSC-zertifiziertem Anbau. Wir setzen Materialien so ein, dass sie möglichst wenig Rohstoffe und Ressourcen verbrauchen. Und reduzieren unseren Transportaufwand durch effiziente Produktionsabläufe und geringes Transportgewicht. Zudem



kennzeichnen wir unsere Bauteile so, dass sie leicht zerlegbar und recycelbar sind. Und nehmen auch ausgediente Produkte zum Recycling zurück. Und natürlich arbeiten wir unaufhörlich an innovativen Ideen, um die Nachhaltigkeit unserer Produkte zu verbessern.

So wird beispielsweise der neue „ONGO®for Future“ aus einem maximalen Anteil nachwachsender oder recycelter Materialien hergestellt.



ONGO[®]

agility at work

ONGO[®] GmbH
Mahdentalstraße 104
71065 Sindelfingen
Germany

T +49 (0) 7031 410858-0

info@ongo.eu
www.ongo.eu

